Thema:	Ausweisfälschung (Pässe, Urkunden, Dokumente)
VA-Nr.:	K 032.31/23-01
Bereich:	Soziales und Jugend

Die Fälschung von Ausweisen und anderen Urkunden hat innerhalb Deutschlands und anderen EU-Staaten ein erhebliches Ausmaß angenommen. Die Qualität der Fälschungen verbessert sich ständig. Neben der Vorlage von gefälschten Dokumenten bei polizeilichen Kontrollen werden die Falsifikate insbesondere zum Erschleichen von Begünstigungen und Genehmigungen hauptsächlich bei den nachfolgenden Behörden vorgelegt:

bei Ausländerämtern, um eine Aufenthaltserlaubnis (EU-Status) oder einen Flüchtlings-Status (Duldung) zu erschleichen,

bei Meldeämtern, um mit der Meldebescheinigung bei einer Ausländerbehörde eine Aufenthaltsgenehmigung zu erschleichen oder mit anderen Personalien unterzutauchen,

bei Führerscheinstellen, um mit einem Falsifikat einen `echten` umgeschriebenen Führerschein zu erhalten,

bei Sozialämtern zur Vorlage gefälschter Geburtsurkunden, um höhere Sozialleistungen zu erlangen,

bei Arbeits- und Finanzämtern zur Täuschung der Behörden durch Vorlage gefälschter Entsendebescheinigungen und

bei Standesämtern zur Erschleichung von Ehefähigkeitsbescheinigungen mittels total gefälschter Reisepässe.

Bei der Bekämpfung von Dokumentenmissbrauch ist es daher wichtig, dass sich neben der Polizei auch diese Behörden und Stellen zur Wahrung der öffentlichen Interessen der Aufgabe stellen, Falschidentitäten zu erkennen bzw. alle Maßnahmen zu treffen, um der Urkundenfälschung entgegenzuwirken. Die dafür notwendigen Kenntnisse werden in diesem Seminar vermittelt.

SCHWERPUNKTE:
Sicherheitsmerkmale in- und ausländischer Personaldokumente
Fehlende oder veränderte Sicherheitsmerkmale
Hinweis auf Fälschung oder Verfälschung
Handhabung von Lupe und UV-Licht
Prüfzifferberechnung
Ausweismissbrauch

DOZENT:
Michael Zammert, Diplom-Verwaltungswirt, Kriminalbeamter beim Land, Leiter der

Urkundenprüfstelle

ARBEITSMITTEL:
Falls vorhanden, bitte Lupen und UV-Geräte zum Seminar mitbringen.

Datum:	11.09.2023	**Zeit:**	09:00 - 16:00 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg Raum: Raum siehe Aushang		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Rebecca Polozek 0391 56540-31		

Preis Mitglieder:	169 Euro
Preis Nichtmitglieder:	249 Euro